

Katholische Pfarrkirche Sankt Remigius in Retterath

Retterather Dom

Schlagwörter: [Pfarrkirche](#), [katholisch](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Retterath

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Katholische Pfarrkirche St. Remigius in Retterath (2019)
Fotograf/Urheber: Peter Burggraaff



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Retterather Pfarrkirche wurde anstelle einer Vorgängerkirche von 1860 bis 1863 unter der Leitung des Koblenzer Baumeisters Hermann Nebel (1816-1893) im neugotischen Stil aus Schieferbruchsteinen gebaut. Sie umfasst ein Querhaus und einen quadratischem Westturm. Die Grundsteinlegung erfolgte am 25. Juli 1860 und die Kirche wurde am 13. August 1863 vom Trierer Weihbischof Matthias Eberhard feierlich eingeweiht.

Die Kosten für den Bau betrugen 8.000 Taler, von denen die Pfarrei nur 3.300 Taler aufbringen konnte. Der Rest wurde mit Hauskollekten in den Regierungsbezirken Koblenz, Trier, Aachen und Köln gesammelt.

Das Innere der Kirche ist mit einem Rippengewölbe ausgestattet. Die neugotische Einrichtung ist teilweise erhalten. Die sogenannte Kleis-Orgel ist 1905 gebaut worden und wird noch pneumatisch betrieben. Bei der Restaurierung des Inneren der Kirche wurde 1998 die bemerkenswerte Wandbemalung originalgetreu nach dem historischen Befund von 1890 erneuert. Diese Wandmalerei ist in der derartigen Form im weiten Umkreis einmalig.

Pfarrkirche St. Remigius ist die größte Pfarrkirche der Verbandsgemeinde Kelberg und sie wird auch als Retterather Dom bezeichnet.

Kulturdenkmal

Das Objekt „Kath. Pfarrkirche St. Remigius Kirchstraße“ ist ein eingetragenes Kulturdenkmal (Denkmalliste des Landes Rheinland-Pfalz, Kreis Vulkaneifel, Stand: 31. März 2014, S. 44).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Vulkaneifel. Denkmalverzeichnis Kreis Vulkaneifel, 24. Mai 2023. S. 44, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Vulkaneifel , abgerufen am 15.06.2023

Mayer, Alois; Mertes, Erich / Verbandsgemeinde Kelberg (Hrsg.) (1993): Geschichte, Kultur und Literatur der Verbandsgemeinde Kelberg. Adenau.

Katholische Pfarrkirche Sankt Remigius in Retterath

Schlagwörter: Pfarrkirche, katholisch

Straße / Hausnummer: Kirchstraße

Ort: 56769 Retterath

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1860 bis 1863

Koordinate WGS84: 50° 16 18,07 N: 7° 01 11,02 O / 50,27169°N: 7,01973°O

Koordinate UTM: 32.358.886,27 m: 5.570.714,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.740,68 m: 5.571.126,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Pfarrkirche Sankt Remigius in Retterath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252393> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR

